

BI Wuhlheide

20.06.2024

Was können wir vom Marzahner Knoten für die TVO lernen? Und was hat das mit nachhaltiger Verkehrsplanung für Berlin zu tun?

Lasst uns über Geld sprechen. Der Haushalt in Berlin ist bekanntlich knapp. Überall muss gespart werden. Somit verfehlt Berlin seine sich selbst gesteckten Ziele z.B. dass die Busflotte der BVG bis 2030 ausschließlich aus Elektrofahrzeugen besteht. Statt der geplanten 33,1 Mio. Euro für den Kauf neuer Busse wurden die Ausgaben im Haushalt 2024 auf 8 Mio. Euro gekürzt. Ebenfalls gekürzt werden 35 Mio. Euro für Investitionen für die Erhöhung der Kapazitäten der Energieversorgung der Berliner S-Bahn. Um nur Mal zwei Beispiele zu nennen, wenn es um Investitionen in unsere Zukunft geht. (Quelle: [Tagesspiegel](#) 17.06.2024, [Süddeutsche Zeitung](#) 18.06.2024).

Warum reden wir also immer noch über rückwärtsgewandte Projekte wie die TVO? Die Kosten für die TVO werden in den Planungsunterlagen mit 351 Mio. Euro angegeben. Die Befürworter der Straße werden nicht müde, zu betonen, dass die TVO zu 90 Prozent aus einem Wirtschaftsfördertopf (GRW-Fördermittel) finanziert und das Land Berlin nur 10 Prozent der Kosten tragen muss. **Das ist nicht ganz ehrlich, denn alle wissen, dass es nicht bei diesen Kosten bleibt.**

Warum kann man gerade sehr gut am aktuellen Beispiel des [Marzahner Knotens](#) an der Landsberger Allee beobachten, eines der größten Straßenbauprojekte in Berlin. Ursprünglich wurden 90 Mio. Euro angesetzt, später sind die Kosten auf 162 Mio. Euro gestiegen. Im Hauptausschuss im Abgeordnetenhaus wurden nun die Kosten von 224,3 Mio. Euro offengelegt. Die GRW-Förderung ist allerdings auf 100 Mio. Euro gedeckelt. (Quelle: [Berliner Morgenpost](#), 13.06.2024) Das bedeutet, dass aus den vom Land Berlin ursprünglich geplanten 17,2 Mio. Euro nun insgesamt 124,3 Mio. Euro werden. **Es besteht also eine Finanzierungslücke von 107,1 Mio. Euro.** Wo soll das Geld herkommen? Außerdem braucht der Senat MVKU dafür jetzt ganz dringend 36,3 Mio. Euro, damit sich das Projekt nicht noch weiter verzögert und noch teurer wird. **Erinnert ihr euch an die Elektrobusse? Die wären ein Schnäppchen gewesen.**

Der Marzahner Knoten gibt also einen guten Vorgeschmack darauf, was uns wahrscheinlich auch bei der TVO droht. Die Kosten werden nicht bei 351 Mio. Euro bleiben. Es ist mit einer Verdopplung der Kosten zu rechnen (Quelle: [nd.aktuell](#) vom 15.11.2023). **Nicht auszudenken, was eine Lücke von mehreren Hundert Mio Euro bei den GRW-Mittel für Berlin bedeuten würde.**

Und das für ein Straßenbauprojekt, das gleichzeitig den Ausbau der Schiene und damit den Lückenschluss der S-Bahn von Springpfuhl nach Grünau verhindert.

Wir fordern vom Senat:

- **Mobilität für alle**
- **eine nachhaltige Verkehrsplanung für Berlin**
- **einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Steuergeldern**